AMT LIEDERN-WERTH

KREIS BORKEN / WESTF.

BEBAUUNGSPLAN SPORK 2

GEMARKUNG SPORK FLUR 6
MASS-STAB 1 :1000



ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§1 ABS.1 BIS 5 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. JUNI 1962 BGBL.I S.429 IN D. FASSUNG D.ANDERUNGSVERORD. V. 26.11.68 BGBL.IS.1237)

WS	KLEINSIEDLUNGSGEBIETE § 2 BAU. NVO	MD	DORFGEBIETE § 5 BAU.NVO	GE	GEWERBEGEBIETE § 8 BAU. NVO
WR	REINE WOHNGEBIETE § 3 BAU. NVO	MI	MISCHGEBIETE § 6 BAU. NVO	GI	INDUSTRIEGEBIETE § 9 BAU. NVO
WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE § 4 BAU. NVO	MK	KERNGEBIETE § 7 BAU.NVO		

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§9 ABS.1 NR.1 BUCHSTABE A DES BUNDESBAUGESETZES -BBAUG- SOWIE §§ 16 U.17 BAU. NVO.)

Z.B. III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
Z.B. (II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
Z.B. 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
Z.B. (0,8) GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

(§ 5 ABS.1 NR.1 BUCHSTABE B-BBAUG UND §§ 22 UND 23 BAU. NVO.)

o OFFENE BAUWEISE
ED NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
DURCHGANG ERDGESCHOSSIG FREI
g GESCHLOSSENE BAUWEISE
BAULINIE
BAUGRENZE
ÜBERGANG ZUR BAULINIE U. BAUGRENZE

BAULICHE ANLAGEN U. EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§9 ABS.1 BUCHSTABE F-BBAUG)

FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF

KIRCHE
KRANKENHAUS
KINDERGARTEN
SCHULE
BADEANSTALT
JUGENDHEIM

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

(§9 ABS. 1 NR.5 U.7 BBAUG)

FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ODER FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN

UMFORMERSTATION
WASSERWERK
KLÄRANLAGE
PUMPWERK
UMSPANNWERK

VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG)

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN
SICHTDREIECKE SIND VON JEGLICHER SICHTBEHINDERUNG AB 0,7M ÜBER FAHRBAHN-OBERKANTE FREIZUHALTEN

GRÜNFLÄCHEN

(§ 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG)

GRÜNFLÄCHEN ZUR DARSTELLUNG DER JEWEILIGEN ART DER GRÜNFLÄCHEN WERDEN FOLGENDE ZEICHEN VERWENDET

PARKANLAGE
SPORTPLATZ
SPIELPLATZ

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

Z.B.GA FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN (§9 ABS.1 NR.1 BUCHSTABE E- UND NR.12 BBAUG)
ZUR FESTSETZUNG DER JEWEILIGEN ART DER ANLAGEN WERDEN FOLGENDE BUCHSTABEN VERWENDET:

ST STELLPLÄTZE
GA GARAGEN
GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§9 ABS. 5 BBAUG)

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

BESTAND VORSCHLAG
GEBÄUDE
FLURGRENZE
FLURSTÜCKSGRENZE
BORDSTEINKANTE
RECHTWINKLICH
PARALLEL

GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN

(§9 (2) BBAUG § 44 (1) (1) (1) ZUM BBAUG UND § 103 BAUONW)

Z.B. 30°=DACHNEIGUNG, Z.B. TH. BIS 3.00=TRAUFENHÖHE IN M, Z.B. FD=FLACHDACH, Z.B. _____=FIRSTRICHTUNG, Z.B. DH=DREMPELHÖHE IN M=ABSTAND VON OKF DACHGESCHOSS BIS UNTERKANTE FUSSPFETTE, Z.B. SH 0.5=SOCKELHÖHE IN M =ABSTAND VON OK FERTIGE STRASSENKRONE BIS OKF ERDGESCHOSS, DACHAUFBAUTEN MIT FLACHDACH UND NUR BEI EINER DACHNEIGUNG GLEICH ODER ÜBER 35° ANSICHTSFLÄCHE NICHT ÜBER 1,40 M HOCH, GESAMTBREITE NICHT ÜBER 1/3 DER TRAUFENLÄNGE, STRASSENSEITIGE EINFRIEDIGUNG NICHT HÖHER ALS 0,70M, ZULÄSSIG SIND SOCKELMAUER BIS 0,20 M HÖHE, JAGERZAUN, HECKE, GARAGEN ANGEBAUT UND FREISTEHEND, NUR MIT FLACHDACH, ODER ALS EINBEZOGENE GARAGE UNTER DEM DACH DES HAUPTHAUSES, OHNE VERÄNDERUNG DER DACHNEIGUNG, MINDESTABSTAND VON DER STRASSENBEGRENZUNG 5,00 M

DIESER PLAN WURDE IM AUFTRAG DER GEMEINDE AUSGEARBEITET.

BOCHOLT, DEN 11. MAI 1970

ARCHITEKTEN:
ERICH KEVENHÖRSTER BDB
DIPL. ING. WALTER RULAND
429 BOCHOLT, DINXPERLOERSTR. NR. 32

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER KATASTERKARTE WIRD BESCHEINIGT.
STAND: 15. JULI 1970

BORKEN DEN 15.7.70

DIE GENAUIGKEIT DER VERMESSUNGSTECHNISCHEN UNTERLAGEN WIRD HIERMIT BESCHEINIGT.

BORKEN DEN 15.7.70

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 ABS.1 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBL I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 24. 11. 1972 AUFGESTELLT WORDEN.
DIE OFFENLEGUNG WURDE AM 24.11.1972 BESCHLOSSEN

BOCHOLT, DEN 22.1.1973

AMT LIEDERN-WERTH
DER AMTS- UND GEMEINDEDIREKTOR

DER ENTWURF DIESES PLANES HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BUNDESBAUGESETZ VOM 23. JUNI 1960 (BGBL I S. 341) IN DER ZEIT VOM 11.12.1972 BIS 12.1.1973 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 2.12.1972

BOCHOLT, DEN 22.1.1973

AMT LIEDERN-WERTH
DER AMTS- UND GEMEINDEDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBL I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 4 U. 28 DER GEMEINDEORDNUNG VOM 29. OKT. 1952 (GV NW S. 283) AUF GRUND DES § 9 ABS. 2 BBAUG DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) VOM 26.6.1962 (BGBL I S. 429) DES § 4 DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 29. 11. 1960 (GVNW S. 433) U. DES § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 25.6.1962 IN DEN GELTENDEN FASSUNGEN VOM GEMEINDERAT AM 22.1.1973 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BOCHOLT, DEN 22.1.1973 AMT LIEDERN-WERTH
DER AMTS- UND GEMEINDEDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBL I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 25.9.1973 AZ. 34.3.1-5210 GENEHMIGT WORDEN.

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Lnd. Regierungsbaudirektor

MÜNSTER DEN 25.9.1973

DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG UND ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESES PLANES WURDE GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBL I S. 341) ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BOCHOLT, DEN 30.7.1973

DER AMTSDIREKTOR

EINTRAGUNG

Der Gemeinderat beschloß am 12.12.1973 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13 BBauG. Die Änderungen sind gelb dargestellt. Die Änderung ist gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen worden.
Bocholt, den 31.5.1974
Der Amts- und Gemeindedirektor
(Schwerberg)

Die vereinfachte Änderung gemäß § 13 und die Offenlegung gemäß § 13 BBauG wurde öffentlich bekanntgemacht.
Bocholt, den 31.5.1974
Amt Liedern - Werth
Der Amtsdirektor
(Schwerberg)

EIGENTÜMERVERZEICHNIS IM BEREICH DES BEBAUUNGSPLANES SPORK 2

FLUR 6	FLURST.	EIGENTÜMER
	99	LANDGEMEINDE SPORK
	93	ZABEL, EHEFRAU ELISABETH
	125	PAGEL, WILHELM U. MITEIGENTÜMER
	74	KAMSHOFF, BERNHARD, EHEFRAU
	73	DÜCKING, JOHANN, EHEFRAU
	72	KATHOLISCHE KIRCHENGEM. ST. LUDGER, ERBBAUB. KRABBE, JOSEF
	71	KAMSHOFF, ANTONIUS
	70	KATH. KIRCHENGEM. ST. LUDGER, ERBBAUBER: DÜCKING, HEINRICH
	121	" " " " " RUMSWINKEL, WERNER
	122	" " " " " VOLMERING, WERNER U. EHEFR.
	67	" " " " " BOLAND, JOSEF
	66	BOLAND, BERNHARD
	91,65	GROSZ-WEEGE, REGINA, WWU. MITEIGENTÜMER
	131,130	LANDGEMEINDE SPORK
	129,128	" "
	127,51	" "
	69,126	" "
	124	" "
	94	KAMPSHOFF, SIEGFRIED
	95	SANDERS, HEINRICH
	96	WILLING, CLEMENS
	97	SEGGEWISS, JOSEF
	134,133	KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. LUDGER ZU SPORK
	87,132	" " " " "
	56,62	LANDGEMEINDE SPORK
	52,48,47	" "
	44	VOLMERING, BERNHARD
	43,45	GEUTING, JOSEF U. EHEFRAU
	46,47	" "
	50,49	HÜNING, HEINRICH
	53,54	GEUTING, JOSEF U. EHEFRAU
	55,57	" " "
	58,59	" " "
	60,90	" " "
	31,32	" " "
	33,34	" " "
	35,36	" " "
	37	HÜNING, HEINRICH
	38,39	GEUTING, JOSEF U. EHEFRAU
	40,41	

Die gestalterischen Festsetzungen sind gemäß § 103 BauO. NW. von der Stadtverordnetenversammlung am 24.03.82 als Satzung beschlossen worden.
Bocholt, den 26.07.1982
Bürgermeister — Stadtkämmerer

Die als Satzung beschlossenen gestalterischen Festsetzungen wurden gemäß § 103 L.V. mit § 77 BauO. NW. mit Verfügung vom 14. Sep. 1982 genehmigt.
Borken, den 14. Sep. 1982
Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
Im Auftrag
Bolland

KREIS BORKEN

BEBAUUNGSPLAN SPORK 2

GEMÄSS DEN §§ 2 U. 10 BBAUG UND 4 UND 28 GO SOWIE § 103 DER BAUONW. IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDN. Z. BBAUG U. § 9 ABS. 2 BBAUG. ES GILT DIE BAUN. VERORD. 1968 U.D. BO 1970

GEMARKUNG SPORK FLUR 6

MASS - STAB 1 : 1000